

Bundesverband der
Pharmaziestudierenden
in Deutschland e. V.

Postfach 4 03 64
10062 Berlin

extern@bphd.de
www.bphd.de

Berlin, 26.04.2021

Pressemitteilung

Auswirkungen der Änderung des Infektionsschutzgesetzes auf die pharmazeutische Ausbildung

Am vergangenen Mittwoch, dem 21.04.2021, hat der Deutsche Bundestag das vierte Bevölkerungsschutzgesetz beschlossen. Einen Tag später stimmte der Bundesrat zu.

Dieses erweitert das Infektionsschutzgesetz um §28b, in dessen Absatz 3 folgender Text zu finden ist:

“[...] Überschreitet in einem Landkreis oder einer kreisfreien Stadt an drei aufeinander folgenden Tagen die Sieben-Tage-Inzidenz den Schwellenwert von 165, so ist ab dem übernächsten Tag für allgemeinbildende und berufsbildende Schulen, Hochschulen, außerschulische Einrichtungen die Durchführung von Präsenzunterricht untersagt. [...]”

Übersteigt die Inzidenz den Wert von 165, wären die für die Ausbildung von Apotheker*innen essenziellen Laborpraktika nicht mehr durchführbar. Der Bundesverband der Pharmaziestudierenden in Deutschland e. V. (BPhD) hat sich bereits zu Pandemiebeginn in einer Stellungnahme vom 07.04.2020 differenziert zu diesem Thema geäußert und die Wichtigkeit der weiteren, im Rahmen der Pandemie möglichen Ausbildung der Apotheker*innen betont. Mit der Abweichungsverordnung von den Approbationsordnungen vom 03.07.2020 ist der begleitende oder teilweise Ersatz von praktischen Übungen durch digitale Angebote möglich. Ein vollständiger Ersatz ist jedoch nicht vorgesehen.

Zweifel an der Anwendbarkeit der Änderung des Infektionsschutzgesetzes für die Hochschulen wurden bereits durch die Wissenschaftsminister und die Hochschulrektorenkonferenz angemeldet.

Der BPhD sieht die ununterbrochene Ausbildung der Apotheker*innen und der anderen Heilberufe als essenziell an, um eine umfassende und nachhaltige Unterstützung des Gesundheitssystems zu gewährleisten. Vorlesungen und Seminare finden vollumfänglich online statt. Laborpraktika finden in Kleingruppen statt und werden durch einen größten Teil an online Alternativen ergänzt, sodass die Präsenzveranstaltungen auf das absolut notwendige Minimum reduziert sind.

Sollte diese Gesetzesänderung Anwendung auf die Hochschulen finden, fordert der BPhD, zügig Ausnahmen für die praktischen Lehrveranstaltungen nach §2 Absatz 2 der Approbationsordnung für Apotheker unter Berücksichtigung der geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen zu erlassen.

Quellen

BPhD (2020): Herausforderungen und Lösungsansätze für das Pharmaziestudium in der Pandemiezeit. Sonderstellungnahme. Online verfügbar unter https://www.bphd.de/wp-content/uploads/2020/04/BPhD_Sonderstellungnahme_20200407.01.pdf, zuletzt geprüft am 23.04.2021.

Bundesgesetzblatt Teil I Nr. 18. Online verfügbar unter https://www.bgbl.de/fileadmin/user_upload/bgbl121s0802_buergerversion.pdf, zuletzt geprüft am 23.04.2021.

dpa (4/23/2021): ROUNDUP 2: Studium wird mit Bundes-Notbremse wohl nicht ganz heruntergefahren. In: Handelsblatt, 23.04.2021. Online verfügbar unter <https://www.handelsblatt.com/dpa/wirtschaft-handel-und-finanzen-roundup-2-studium-wird-mit-bundes-notbremse-wohl-nicht-ganz-heruntergefahren/27126274.html?ticket=ST-3074014-a76zWecl9gBrryYsr9ho-ap5>, zuletzt geprüft am 23.04.2021.

Hochschulrektorenkonferenz (4/21/2021): HRK-Präsident zum Infektionsschutzgesetz: „Bisherige Leistungen der Hochschulen werden gefährdet“. Pressemitteilung. Online verfügbar unter <https://www.hrk.de/presse/pressemitteilungen/pressemitteilung/meldung/hrk-praesident-zum-infektionsschutzgesetz-bisherige-leistungen-der-hochschulen-werden-gefaehrdet-48/>, zuletzt aktualisiert am 4/21/2021, zuletzt geprüft am 23.04.2021.

Verordnung über von den Approbationsordnungen für Ärzte, Zahnärzte und Apotheker abweichende Vorschriften bei Vorliegen einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite 2020. Online verfügbar unter https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/3_Downloads/Gesetze_und_Verordnungen/GuV/A/BAnz_VO_AErzte_Zahnaerzte_Apotheker.pdf, zuletzt geprüft am 23.04.2021.

Weitere Informationen finden Sie auf www.bphd.de. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter extern@bphd.de an uns.